

II=3284 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT  
Zl. 01041/70-Pr.5/81

WIEN, 1982-01-04

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR.  
Dipl.-Ing. Dr. Leitner und Ge-  
nossen, Nr. 1488/J, vom 12.  
November 1981, betr. Ausgaben-  
rückstellungen im Grünen Plan  
zulasten des Güterwegbaues.

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates,  
Anton B e n y a

Parlament  
1010 W i e n

1483 IAB  
1982 -01- 07  
zu 1488 J

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.-Ing. Dr. Leitner und Genossen, Nr. 1488/J, betreffend Ausgabenrückstellungen im Grünen Plan zulasten des Güterwegbaues, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1:

Die Ausgabenrückstellung in der Höhe von S 38,350.000,-- für das 2. BÜG wurde beim Ansatz 1/60356 vorgenommen.

ad 2:

Im Zusammenhang mit dem BÜG und der zur Durchführung der von den



- 3 -

liche Betriebe zu verzeichnen", die über keine geeignete Zufahrt verfügen.

Per 1.1.1981 liegen laut Angaben der Bundesländer 7.668 Ansuchen um Wegeausbau vor, deren Gesamtlänge 8.314 km beträgt. Bei Erledigung dieser Ansuchen könnten 11.547 Höfe an das überregionale Verkehrsnetz angeschlossen werden, oder einen vollwertigen Anschluß erhalten. Unter Zugrundelegung der derzeitigen Baukosten, der derzeitigen Höhe der Bundes- und Landesmittel sowie Interessenleistung könnten diese Projekte in einem Zeitraum von etwa 10 Jahren realisiert werden.

ad 5 und 6:

Eine verlässliche Aussage zu diesen Fragen ist nicht möglich, da die Anschlußkosten je nach Lage der zu erschließenden Betriebe außerordentlich unterschiedlich sind.

Der Bundesminister:

